

Rechtfertigende Indikation und Klinik:

Vorstellung zur Knochenszintigraphie bei neu diagnostiziertem Prostata-Carcinom und derzeitigem PSA-Spiegel von 48 ng/ml. Hinweise auf das Vorliegen von ossären Metastasen?

Skelett-Szintigramm nach i.v. Inj. von 709 MBq Teceos

Injektionsstelle: Linke Ellenbeuge.

Injektionszeitpunkt: 08:35 Uhr.

Acquisition des Ganzkörpers um 11:00 Uhr.

Es zeigen sich pathologische Mehranreicherungen in Projektion auf die folgenden Lokalisationen: AC-Gelenke bds. rechts > links, Schultergelenke bds., inhomogen diffus entlang der BWS sowie der LWS mit recht ausgeprägtem p.m. LWK 5/SWK 1 bds. lateral links > rechts, leichtgradig inhomogen im Bereich beider ISG, leichtgradig diffus Hüftgelenke bds., Kniegelenke bds. betont im medialen Umfang, proximale Fußwurzelknochen bds. links > rechts, darüberhinaus ein Focus in der mittleren HWS links.

Beurteilung:

Kein Anhalt für das Vorliegen von ossären Metastasen.

Degenerative Veränderungen entlang der WS, hier u.a. in der mittleren HWS links wie bei Spondylarthrose sowie insbesondere LWK 5/SWK 1 wie bei ebenfalls vorliegenden Spondylarthrosen links > rechts. Leicht- bis mäßiggradige Omarthrosen sowie Coxarthrosen bds. Ferner degenerative Veränderungen in den AC-Gelenken bds. sowie in beiden Kniegelenken, jeweils betont im medialen Umfang und in beiden Füßen.